NFV Kreise

Cloppenburg
Oldenburg-Land/Delmenhorst
Vechta

CLP OL-Land / DEL VEC

Kreisübergreifender Frauen-Spielbetrieb
Hallen-MEISTERSCHAFTEN
Spieljahr 2026/2027
Gemeinsame Ausschreibung

Stand: 20.10.2025

Inhaltsverzeichnis:

1. **Spielberechtigung**
2. **Hallenleitung**
3. **Finanzierung des Wettbewerbs**
4. **Schiedsrichter**
5. **Austragungsmodus**
6. **Durchführungsbestimmungen**
7. **Gebührenkatalog**
8. **Einwendungen**

1. Spielberechtigung

Es dürfen nur Spielerinnen eingesetzt werden, die auf Kreisebene spielberechtigt sind, also keine Spielerinnen aus höheren Mannschaften (z.B. Bezirks- oder Oberliga). Eine Spielerin darf im gesamten Verlauf nur für eine Mannschaft spielen.

Bei einem Einsatz einer nicht spielberechtigten Spielerin erfolgt die Wertung der Spiele für die Gegner des jeweiligen Spieltages mit 5:0 Toren und 3 Punkten.

2. Hallenleitung

Die Hallenleitung wird von dem Verein übernommen, in dessen Bereich die Sporthalle liegt.

Der Spielberichtsbogen einschließlich der Ergebnisse sind umgehend an den Staffelleiter Frank Stolle Münsterstraße 9 in 49424 Goldenstedt E-Mail: fastolle@t-online.de zu übersenden.

3. Finanzierung des Wettbewerbes

Das Ehrungsmaterial wird vom ausrichtenden NFV-Fußballkreis VECHTA organisiert, vorfinanziert und anschließend gleichmäßig auf die drei teilnehmenden Kreise verteilt.

4. Schiedsrichter

Der jeweilige NFV-Fußballkreis, in dessen Bereich die Sporthallen mit dem Austragungsort liegt, ist für die Schiedsrichteransetzung wie auch für die Bezahlung der Schiedsrichter verantwortlich.

Der NFV Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst ist für die Ansetzung der SR und die dortige Bezahlung der SR verantwortlich. Die Kosten für die SR werden vom NFV Kreis Oldenburg-Land/Delmenhorst vorfinanziert und anschließend gleichmäßig auf die drei teilnehmenden Kreise verteilt.

5. Austragungsmodus

Es wird in zwei 4er Gruppen gespielt, die beiden erstplatzierten jeder Gruppe spielen im Halbfinale. Die Sieger der beiden Halbfinalspiele ermitteln im Finale den Hallenkreismeister 2026/2027.

6. Durchführungsbestimmungen

Spielzeit

Die Spielzeit 1x12 Minuten. **Die Zeitnahme obliegt dem Schiedsrichter.**

Mannschaftsstärke

Torwort und 4 Feldspielerinnen bilden eine Mannschaft(maximal 10 Spielerin), die pro Spiel fliegend eingewechselt werden dürfen. Dabei ist darauf zu achten, dass die auszuwechselnde Spielerin das Spielfeld verlassen hat, bevor die Einwechselung erfolgt. Ausgewechselt werden darf nur in der eigenen Spielhälfte von der Bank hinterm Tor. Wenn eine Mannschaft mehr als die zulässige Anzahl von Spielerinnen auf dem Spielfeld hat, ist das Spiel zu unterbrechen, und die Spielerin, die zu früh das Spielfeld betreten hat, ist mit einer Zeitstrafe zu bestrafen. Die Spielfortsetzung erfolgt mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort, wo sich der Ball bei der Spielunterbrechung befand.
Es muss mit Schienbeinschützern gespielt werden! Das Spielen ohne Schienbeinschützer ist aus versicherungstechnischen Gründen nicht erlaubt! Eine Spielerin darf während des Spiels, keine für sich und für andere gefährdende Gegenstände am Körper tragen.
Es wird darauf hingewiesen, dass in den Sporthallen nur in Turnschuhen mit heller, abriebfester Sohle gespielt werden darf. Bei Nichteinhaltung muss mit einem Verweis durch die Hallenaufsicht gerechnet werden.

Torerzielung

Es können Tore aus der eigenen Spielhälfte erzielt werden. Voraussetzung: Der Ball ist im Spiel und das Tor wird nicht mit der Hand erzielt (siehe Torabstoß). Aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden, auch aus einem Anstoß kann ein Tor direkt erzielt werden, der Anpfiff des Schiedsrichters muss aber abgewartet werden.
Die Abseitsregel findet in der Halle keine Anwendung.

Deckenball

Berührt der Ball die Decke bzw. einen anderen Hallengegenstand (Seile usw.) erfolgt ein indirekter Freistoß für den Gegner.

Freistöße

Freistöße werden grundsätzlich indirekt ausgeführt, dabei müssen die gegnerischen Spielerinnen einen 3 Mtr. - Abstand einhalten.

Spielfeld

Das Spielfeld hat die Ausmaße eines Handballfeldes. Je nach Beschaffenheit der Halle muss evtl. mit der (den) Bande(n) gespielt werden.
Der Strafraum ist der 9-Meter Raum (gestrichelte Linie), der Strafraum endet an den Seiten dort wo die 9-Meter Linie auf die äußere Seitenlinie trifft.

Seitenaus

Überschreitet der Ball die Seitenauslinie, wird das Spiel mit Einrollen fortgesetzt.

Toraus

Bei Überschreitung des Balles über die Torauslinie wird das Spiel mit Abstoß fortgesetzt.
Wird der Ball zuletzt von einer verteidigenden Spielerin - auch Torwart – berührt, gibt es Eckstoß. Dabei hat die verteidigende Mannschaft immer einen Abstand von mindestens 3 Meter einzuhalten.

Torabstoß / Torabwurf
Hat der Ball die Toraußenlinie überschritten, nachdem er zuletzt von einer Angreiferin berührt wurde, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Wird der Ball hierbei über die Mittellinie gespielt, gibt es einen Freistoss für die gegnerische Mannschaft.

Annahme des Balles durch den Torwart
Der Torwart darf den Ball nur innerhalb der gestrichelten 9-Meter Linie mit der Hand spielen. Bei Verstoß gibt es Freistoß für den Gegner.
Die Rückpassregel zum Torwart findet Anwendung !!!!

Strafraum
Die gestrichelte Linie (9-Meter Linie) ersetzt den Strafraum. Vergehen, die nach Regel 12 einen direkten Freistoß erwirken und innerhalb der gestrichelten Linie begangen werden, sind mit einem Strafstoß zu ahnden, der von der 9 Mtr. – Linie auszuführen ist (Anlauf beliebig). Alle anderen Vergehen ziehen einen indirekten Freistoß nach sich. Der Abstand der gegnerischen Spielerin zum Ball muss mindestens 3 Meter betragen.
Das Grätschen (außer Torwart) im Zweikampf ist verboten und wird mit einem indirekten Freistoß für den Gegner fortgesetzt.
Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

Zeitstrafe / Feldverweis
Eine Verwarnung (Gelbe Karte) wird nicht ausgesprochen. Diese Vergehen sind mit einem Feldverweis auf Zeit (2 Minuten) zu ahnden. Die Zeitstrafe wird durch den Zeitnehmer überwacht. Nach Ablauf von 2 Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Wenn am Ende des Spieles die Zeitstrafe noch nicht abgelaufen ist, darf der Spieler an der Spielentscheidung durch Neunmeter-Schießen nicht teilnehmen. Das Auffüllen bzw. Ergänzen einer Mannschaft, die einen oder mehrere Feldverweise(e) auf Zeit oder mit Roter Karte hinnehmen musste, auf die zulässige Anzahl der Spieler, wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wird nicht praktiziert. Spieler, die an einem Spieltag 2 Feldweise auf Zeit erhalten haben, sind für den weiteren Verlauf des Spieltages gesperrt. Wenn gegen einen Spieler in einem Spiel zweimal ein Feldverweis auf Zeit ausgesprochen wird, kann nach Ablauf der Zeitstrafe von 2 Minuten die Mannschaft nicht durch einen Spieler ergänzt werden. Bei einem Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) scheidet der betroffene Spieler oder Teamoffizielle aus dem Turnier aus und ist dem Kreisspielausschuss zu melden. Dieser Spieler oder Teamoffizielle ist während der Dauer der Sperre auch für die Spiele auf dem Feld nicht spielberechtigt. Die Mannschaft kann in dem Spiel nicht ergänzt werden. Wenn das Vergehen durch einen Ersatzspieler oder Teamoffiziellen begangen wird, muss die Mannschaft die Anzahl der Spieler auf dem Spielfeld reduzieren.

Wertung
Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Torverhältnis (Subtraktionsverfahren). Ist die Tordifferenz auch gleich, entscheidet die Mehrzahl der erzielten Tore. Ist die Anzahl der erzielten Tore auch gleich, muss ein 9 – Meterschießen entscheiden.

Entscheidung 9 – Meterschießen
Von jeder Mannschaft müssen 4 Spielerinnen benannt werden, die laut Spielbericht im Einsatz waren. In der ersten Runde muss jede benannte Spielerin einen Strafstoß schießen. Ist danach keine Entscheidung gefallen, muss von den noch nicht berücksichtigten Spielerinnen bis zur Entscheidung geschossen werden. Fällt dann noch keine Entscheidung, beginnt der Vorgang von vorn.

Torgröße / Ball
Es wird auf Jugendtore - Größe 5 X 2 m gespielt, ansonsten sind die, die in der Halle vorhanden sind, zu

verwenden. Es wird mit einem 400-440g schweren Futsal-Ball der Größe 4 gespielt.

7. Einsprüche

Einsprüche gegen diese Ausschreibung sind bis 14 Tagen nach der Zustellung schriftlich und begründet beim Vorsitzenden für den Frauen- und Mädchenfußball des NFV Kreis Vechta Peter Schulze Telbraker Straße 23 in 49377 Vechta oder per E-Mail peter.schulze@nfv.evpost.de zu erheben. Wird der Einspruch gegen einen oder bestimmte Punkte der Ausschreibung eingelegt, so verliert dadurch der weitere Inhalt nichts an seiner Bedeutung.

Bei Einsprüchen jedweder Art entscheidet die Turnierleitung. Gegen die Entscheidung(en) der Turnierleitung ist/sind kein(e) Rechtsmittel möglich!

Cloppenburg, Delmenhorst, Vechta, 06.November 2026

Franz Nobis
Vorsitzender Spielausschuss
NFV Kreis Cloppenburg

Heike Wiltfang
Vorsitzende für den
Frauen- und Mädchenausschussl
NFV Kreis Oldenburg-Land/
Delmenhorst

Peter Schulze
Vorsitzender für den
Frauen- und Mädchenausschuss
NFV Kreis Vechta